

auf beiden Seiten der Zunge Tasterstamm und Lippentaster auf ganz gleiche Weise sah, und meine Angaben auch mit jenen Erichsons im Wesentlichen genau überstimmen, so sehe ich mich genöthigt, bei meinen früheren Angaben zu beharren, und habe nur den Wunsch beizufügen, Herr Dr. Redtenbacher, der verdienstvolle gewandte Zergliederer, möge durch wiederholte Untersuchungen zu demselben Resultate gelangen wie ich. Weil es sich nicht um das Recht behalten, sondern um die Wahrheit handelt, so stelle ich an alle mit dem nöthigen Material und Geschick versehenen Entomologen das freundliche Ersuchen, uns bei Constatirung des wirklichen Sachverhaltes zu unterstützen.



Erklärung der beifolgenden Zeichnungen.

- | | | |
|----|---------------|---------------|
| a. | Linker | } Oberkiefer. |
| b. | Rechter | |
| c. | Zunge. | |
| d. | Tasterstamm. | |
| e. | Lippentaster. | |

Notiz über Eichengallen.

Im Sommer und Herbst dieses Jahres bieten viele Waldstellen unserer Gegend einen eigenthümlichen, seltenen und schönen Anblick. Kaum mag Jemand ein so massenhaftes Vorkommen von Gallen an Eichblättern erlebt haben. Viele Eichen sind damit so schwer beladen, dass die Zweige tief herabhängen, als ob sie brechen sollten, und die Gallen machen in ihrem gelblichen Grün mit den röthlichen Bäckchen den Eindruck eines vollen, üppig prangenden Weinstocks, freilich mit dicken Beeren. Am vollsten hängen junge Bäume und 10 bis 15 Fuss hohe Triebe auf abgehauenen Stümpfen, und diese tragen zugleich die dicksten Gallen; grössere, ältere Bäume sind weniger damit ausgestattet. An dem strohhalm dicken Zweiglein einer jungen Eiche zählte ich auf 5 Blättern 30 Stück, an einem gut entwickelten Blatt 17 und auf einem besonders grossen sogar 20 Stück ansehnlicher Gallen. Von zwei jungen Stämmchen, die aus einem Stumpfe bis zu 12 Fuss Höhe gewachsen waren, las ich $12\frac{1}{2}$ Pfd. = $2\frac{3}{4}$ Becher = 3360 Stück Gallen ohne die zahlreich unentwickelt gebliebenen. Doppelgallen — zwei Stück zusammengewachsen — zeigten je zwei lebende Nymphen, in jeder Wiege eine.

Elberfeld, 1857.

Cornelius.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [18](#)

Autor(en)/Author(s): Cornelius Carl

Artikel/Article: [Notiz über Eichengallen. 410](#)